

unmittelbar auf *Turbo obtusatus* folgen lässt, sagt, dass er eirund, glatt, stumpf, eine kleine Art (*minuta*) sei, die im Mittelmeere wohne, und allegirt Gualtier. Test. tab. 45. fig. F. Diese Figur und Gualtier's hinzugehörige Beschreibung stellt so deutlich *Litorinam Basteroti*, Payr. (*Turbo coerulelescens*, Lam.) dar, und alle die von Linné angegebenen Merkmale bezeichnen ebenfalls so vollkommen diese Art, dass als gewiss anzunehmen ist, *Turbo neritoides*, Linn. gehöre als Synonym zu *Litorina Basteroti*, Payr. Schon bei Ausarbeitung meiner *Synopsis Molluscorum ed. 2.* hatte ich sie damit vereinigt, durch einen Gedächtnissfehler aber, statt *Turbo neritoides*, L., *Nerita litoralis*, L. hinzugeschrieben. Nach Deshayes'scher Nomenclatur müsste nunmehr *Litorina Basteroti*, *Litorina neritoides* genannt werden; aber diese Art hat ohnehin schon Namen genug, und dieser neue könnte leicht zu neuem Irrthume Anlass geben.

Linné's *Nerita lacustris* (Faun. suec. ed. 2. 1761. p. 533. nr. 2196), die bisher noch unerklärt geblieben ist, kann keine *Litorina*, sie muss, der später von Linné (Syst. nat. ed. 12. 1767. p. 4253. nr. 725) unter derselben allegirten Figur (Gualtier. Test. tab. 4. fig. M.) zufolge, eine wahre *Neritina* sein.

(Fortsetzung folgt.)

## Kritische Bemerkungen über einige von Lea beschriebene Heliceen.

Vom Dr. L. Pfeiffer.

Erst kürzlich habe ich, durch die Güte des H. Geh. Hofrath Menke, Gelegenheit gehabt, den ersten Band von Isaak Lea's *Observations on the genus Unio etc.* vollständig studiren zu können, da in meinem eignen Exemplar die interessante am 16. März 1832 gelesene und im 5ten Bande der *Transact. of the Philad. Soc.* niedergelegte Abhandlung fehlt. Ich habe nun, in Folge dieser Prüfung, folgende Nachträge und Berichtigungen zum 2ten Hefte meiner *Symbolae* gefunden.

1. *Helix muscarum*, Lea p. 163. t. 19. f. 59 (nicht *muscorum*), ist eine ausgezeichnete Art von den Freund-

schaftsinseln, welche nächstens in Philippi's Abbildungen gegeben werden wird. Sie ist mehr verwandt mit *Hel. globulosa*, Fér., von Cuba, kann aber keinesweges, wie ich auf Beck's Auctorität (*Symb. p. 29*) gethan habe, mit ihr vereinigt werden.

2. *Helix purpuragula*, *Lea p. 163. t. 19. f. 60*, gehört unbedingt zu der bläulich marmorirten Varietät von *Hel. alauda*, Fér., von Cuba. Lea schreibt zwar: *Hab. Java?*, berichtigt aber die Angabe (*Obs. II. p. 69.*) und sagt, er habe sie von Cuba erhalten.

3. *Helix ovum reguli*, *Lea p. 164. t. 19. f. 61*, ist unter allen mir bekannten Arten nur allenfalls mit *Hel. splendida*, Drap. zu vergleichen. Ich habe nie eine ihr nahe stehende Art gesehen.

4. *Hel. monodonta*, *Lea p. 165. t. 19. f. 62*. Auf den ersten Blick der *H. nemoralina*, Petit, ähnlich, kommt auch (in der Menke'schen Sammlung, von Haiti) einfarbig gelblichbraun vor\*). In Folge dieser mir früher unbekanntem Priorität muss *Hel. monodonta*, Grat. (1840.) ihren Namen ändern, und diese wird wohl mit *Hel. stylodon*, m. (*Symb. p. 40.*) zusammenfallen, soviel ich aus der Abbildung und

---

\*) Von dieser Schnecke besitze ich zwei Farbenabänderungen: a. *testa pallide fusca, unicolore*; b. *testa grisea, lineis pluribus nigris continuis et interruptis cincta*. Beide sind, zugleich mit der anoch seltenen *Helix (Helicigona) angustata*, Fér. *prodr. nr. 133* (Diese Art besitze ich auch von Jamaica; Férussac giebt America als Vaterland derselben an), *Carocolla albilabris* und *Achatina virginea*, von meinem Schwager, Hrn. Fritz Finke, zwischen Puerto de Plata (gewöhnlich Porto Plata genannt), dem, im Nordosten der Insel Haiti (St. Domingo), am Fusse des hohen Berges Isabella de Torres gelegenen, Hafen des 18 spanische Leguas von diesem entfernten St. Jago de los Caballeros, einer ehemals blühenden Handelsstadt, und dem eben genannten Orte, aufgefunden und eingesammelt worden. Herr Lea, dessen Exemplar nur von zwei schmalen Binden umwunden ist, giebt Java fraglich als Vaterland obiger Art an. Von beiden oben aufgeführten Abänderungen habe ich, zu meiner Freude, dem Hrn. Dr. Pfeiffer für seine reiche Sammlung mittheilen können. Menke.

der offenbar verdruckten Beschreibung: *columella haud* (?) *unidentata*, vermuthen kann.

5. *Helix cyclostomopsis*, *Lea p. 165. t. 19. f. 63*, scheint *H. argillacea*, Fér. zu sein, wozu, wie ich glaube, auch *H. despecta*, Gray gehören wird.

6. *Helix mamilla*, *Lea p. 166. t. 19. f. 64*, ist Farbenvarietät von *Hel. strobilus*, Fér.

7. *Helix diaphana*, *Lea p. 166. t. 19. f. 65*, ist, wie Beck richtig angiebt, dieselbe Schnecke, welche irrig von Chemnitz, Férussac etc. für *Hel. exilis*, Müll., welche *anfractus carinatos* haben soll, gehalten worden ist. Da der Name *H. diaphana* früher von Lamarck vergeben war, so muss sie mit dem Namen *H. bistrialis*, Beck, bezeichnet werden.

8. *Helix Himalana*, *Lea p. 167. t. 19. f. 66*, von mir, nach Auctorität von Müll. *synops. p. 10*, für Synonym der *H. cicatricosa* gegeben, ist die gewöhnliche bindenlose Varietät von *H. laevipes*, Müll.

9. *Helix vesica*, *Lea p. 168. t. 19. f. 67*, ist eine halb verblichene *Hel. multistriata*, Desh. (1830.), von Cuba. Da der Name also wegfällt, so wäre es nicht nöthig gewesen, den Namen meiner *H. bulla*, welche ich früher (*Symb. II. p. 21.*) als *vesica* beschrieben hatte, umzuändern (vergl. Philippi Abbild. I. 4. S. 77.).

10. *Helix cincta*, *Lea p. 168. t. 19. f. 68*, ist, wie es scheint, eine sehr schöne Art, welche den von Beck als *Nanina luctuosa* bezeichneten Varietäten der *citrina* nahe steht. Sie kann ihren Namen behalten, in der Voraussetzung, dass *H. cincta*, Müll. wirklich mit *H. grisea*, L. identisch ist, wie ich nicht bezweifle.

11. *Helix Woodiana*, *Lea p. 169. t. 19. f. 69*, dürfte nicht wohl von *Hel. similis*, Fér. zu diagnostiziren sein, welche eine der verbreitetsten Arten ist, indem sie ausser Brasilien auch auf Cuba (Rang), auf den Sechellen (Dufou), auf Java (Winter!) und demnach in China (Lea) vorkommt.

12. *Helix globula*, *Lea p. 170. t. 19. f. 70*, von China, scheint ganz identisch mit *H. tourannensis*, Soul., von Cochinchina. Letzter Name ist zwar viel später (1842.), dürfte

aber doch den Vorzug verdienen, da neben *Hel. globulus*, Müll. nicht wohl eine *Hel. globula* zu statuiren ist.

13. *Auricula fuscagula*, Lea p. 195. t. 19. f. 76, ist dieselbe Schnecke, welche von Lesson (1830.) als *Clausilia punctatissima*, von Férussac als *H. exesa*, von Rossmässler als *Pupa septemPLICATA*, Mf. beschrieben und abgebildet ist. Beck nennt sie *Odontostomus fuscagula*; der von Lesson gegebene Name muss aber (in der Gattung *Bulimus*) angenommen werden. d'Orbigny (*voy. p. 318.*) citirt Lea's Art irrig zu seinem *Bul. fuscagulus*, welcher zu dem wahren *Bul. exesus*, Spix und Moricand, gehört.

14. *Achatina Vanuxemensis*, Lea p. 196. t. 19. f. 78. Diese Art scheint dieselbe zu sein, von welcher ich in Philippi's Abbild. I. 6. S. 133. T. 4. f. 2, unter dem Namen *Glandina rosea*, Fér.?, eine Abbildung gegeben habe, nur dass Lea die Schale als *longitudinaliter et transversim striata*, meine Diagnose aber genauer als *confertim striata et inter strias eleganter granulata* bezeichnet. Doch zweifle ich nicht an der Identität, und so muss der Lea'sche Name angenommen werden, da *Hel. rosea*, Fér. ein Collectivname für mehrere Arten ist, und keine Beschreibung existirt, welche schliessen liesse, welche Charaktere vorzugsweise dem Typus der *rosea* zukommen sollen.

15. *Succinea retusa*, Lea p. 229. t. 19. f. 86, scheint, der Gestalt nach, mit keiner der mir bekannten Arten überein zu kommen.

16. *Limnaea imperialis*, Lea p. 193. t. 19. f. 73, scheint eher zu der Gruppe der *Bulimi succinoidei* zu gehören, und hat namentlich grosse Aehnlichkeit mit *Bul. oviformis*, Grat. Bord. XI. p. 396. t. 2. f. 2.

## Bemerkungen über Bemerkungen zur deutschen zoologischen Nomenclatur.

In einer, in der Neuen Jen. Lit.-Ztng. 1844. 28. Jun. Nr. 455, S. 620, enthaltenen kritischen Anzeige von Gra-venhorst's vergleichender Zoologie (Breslau. 1843. 8.) sagt der Rec., Hr. Geh. Hofr. Voigt:

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozologie](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [2\\_1845](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Kritische Bemerkungen über einige von Lea beschriebene Heliceen 60-63](#)